

# Hygienekonzept

## für die Gruppenstunden im Stamm St. Margaretha Salach

auf Grundlage der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 23. Juni 2020 in der ab 6. August 2020 gültigen Fassung, sowie auf Grundlage der Verordnung des Sozialministeriums zur Eindämmung von Übertragungen des Virus SARS-CoV-2 (Coronavirus) bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit (Corona-Verordnung Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit – CoronaVO Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit, sowie auf Grundlage der Gemeinsamen Empfehlungen und Hinweise für die Durchführung von und zur Hygiene bei Angeboten und für den Betrieb von Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit in Baden-Württemberg unter Bezugnahme auf die Änderungen an der CoronaVO zum 1. Juli 2020 sowie der CoronaVO Angebote KJA/JSA zum 1. Juli 2020.

### Vorwort

Damit wir unsere Tätigkeit im Rahmen der Gruppenstunden im DPSG Stamm St. Margaretha in Salach wieder aufnehmen können haben wir dieses Hygienekonzept erstellt. Alle Leiter/innen und teilnehmende Kinder haben sich an dieses Hygienekonzept zu halten!

### Maßnahmen

1. Vor Wiederaufnahme der Gruppenstunden werden in Form eines Elternbriefs die Eltern und auch Kinder darüber informiert, dass wieder Gruppenstunden stattfinden.
2. Die Kinder dürfen nur an den Gruppenstunden teilnehmen sofern Sie die schriftliche Einverständniserklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben vor Beginn der Gruppenstunde abgeben.
3. Teilnehmen dürfen ausschließlich Kinder, die die Einverständniserklärung des DPSG Stamm Salach St. Margaretha ausgefüllt und unterschrieben haben und
  - keine Anzeichen einer Krankheit haben
  - in den letzten 14 Tagen in keinem Risikogebiet waren  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)
  - in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer nachweislich mit dem SARS-CoV-2 Virus infizierten Person hatten
4. Der Mindestabstand wird versucht einzuhalten, muss jedoch gemäß CoronaVO Angebote KJA/JSA nicht zwingend eingehalten werden.
5. Vor jeder Gruppenstunde werden die Namen der Teilnehmenden auf einer Liste erfasst. Diese Listen werden nach vier Wochen ordnungsgemäß vernichtet und dienen zur Nachvollziehung einer Infektionskette gegenüber dem Gesundheitsamt.
6. Vor Beginn einer jeden Gruppenstunde wird kontrolliert ob ausreichend Handdesinfektionsmittel, Einmal-Taschentücher, Müllbeutel und Mund-Nasen-Bedeckungen (für Leiter) vorhanden sind. Zudem werden die Leiter Ihre Hände waschen oder – falls keine Waschmöglichkeiten zur Verfügung stehen – gründlich desinfizieren. Wenn eine Gruppenstunde in geschlossenen Räumen stattfindet werden diese vor Beginn und auch während der Gruppenstunde gut durchgelüftet.
7. Während der Gruppenstunde hat zu Beginn jeder Teilnehmer seine Hände zu waschen oder zu desinfizieren. Die Einverständniserklärungen der Kinder werden – wenn noch nicht geschehen – eingesammelt und dem Stammesvorstand übergeben. Die Kinder werden vor Beginn der Gruppenstunde auf Symptome befragt und mit den Hygiene-Regeln vertraut gemacht.
8. Hygieneregeln:
  - Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
  - Händehygiene: mindestens 20 Sekunden lang die Hände mit Flüssigseife waschen, Handdesinfektionsmittel sind nur dann einzusetzen, wenn Wasser und Flüssigseife nicht zur Verfügung stehen.
  - Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere nicht Mund, Augen und Nase anfassen.
  - Niesen/Husten in die Ellenbeuge (nicht in die Hand) oder in Einmaltaschentücher, die anschließend sofort entsorgt werden. Beim Niesen, Schnäuzen und Husten größtmöglichen Abstand wahren und am besten von anderen Personen wegdrehen.
9. Nach einer jeden Gruppenstunde hat jeder Teilnehmer seine Hände zu waschen oder zu desinfizieren. Die Leiter überprüfen ob noch ausreichend Material gemäß Ziffer 6 vorhanden ist. Wenn nicht wird der Stammesvorstand darüber informiert um neues Material zu beschaffen.
10. Toiletten- und Türgriffe werden desinfiziert.
11. Gegenstände, die häufig in die Hand genommen wurden, werden desinfiziert (bspw. Scheren, Bälle, etc.).
12. Jeder hat eine Mund-Nasenmaske mitzuführen und diese bei Bedarf aufzuziehen.

13. Sollte jemand der Risikogruppe angehören (Leiter oder Kinder) oder im direkten Umfeld Kontakt mit Menschen der Risikogruppe haben muss eine Teilnahme von den Teilnehmern bzw. Eltern selbst abgewogen werden.
14. Die Gruppenstunden werden, je nach Wetterlage, bevorzugt im Freien abgehalten. Bei schlechtem Wetter wird die Gruppenstunde in einen entsprechenden Saal verlegt (Gruppenräume im Marienheim, sowie nach Absprache mit der Kirche in den großen Saal bzw. Pater-Anselm-Schott Saal).